



Wiens Freizeitzeitung für  
den gesamten Donauraum

## Hallihallooo!

Mein Name ist Kate, bin eine 19-jährige Studentin und wurde zum Donauexpress-Mädchen für die Juli-Ausgabe gewählt. Ich werde euch nicht nur durch diese Ausgabe begleiten, ich stelle euch auch meine Lieblingsplätzchen und Lieblingslokale auf und in der näheren Umgebung der Donauinsel vor.

Meine Freizeit verbringe ich größtenteils auf der Insel – sofern es das Studium und der Wettergott zulassen. In der bisherigen Saison war das leider viel zu selten der Fall. Das Studium hätte es ja zugelassen – schließlich kann man ja auch auf der Insel lernen. Heuer musste ich aber, wetterbedingt, zum Stubenhocker mutieren. Aber noch ist der Sommer ja nicht vorbei.

Besonders freut mich, dass es auch heuer wieder die Vorteils-card des Donauexpress gibt – und dass ich sie auch in einigen meiner Lieblingslokale einsetzen werde können. Im Vorjahr habe ich mir durch den Einsatz der Card

# Insel billiger erleben Wir machen's möglich!

(Seiten 4 und 5)



immerhin rund 100 Euro erspart. Das ist bei meinem Studentinnen-Budget ein erkleckliches Sümmchen, oder?

Also – starten wir den gemeinsamen Inselrundgang. Ich wünsche euch viel Spaß ...

**4feet**.at  
ballroomdancing

ballroom  
dancing

...so viel und so lange Du willst

Wien 1, Bauernmarkt 22

# Inselfans bleiben treu – ohne

Die Donauinsel ist in den vergangenen Wochen von den Medien, vorsichtig ausgedrückt, eher stiefmütterlich behandelt worden. Negativschlagzeilen waren an der Tagesordnung. Wir haben mit Dutzenden „Insulanern“ gesprochen und sie gefragt, was sie von dieser Art von „Werbung“ für – oder besser gesagt: gegen – ihre Insel halten und wie sie darauf reagieren. Das (erfreuliche) Ergebnis gleich vorweg: Sie lassen sich kaum bis gar nicht von den Schlagzeilen beeindrucken und werden der Donauinsel und der „Rinne“ weiterhin die Treue halten. Lesen Sie hier einige Statements ...

**Renate S.**, 38, Verkäuferin: Mir sind die Pressemeldungen völlig egal. Ich habe Augen und kann mir selbst meine Meinung bilden. Zu schreiben, die Lokale auf der Copa hätten zugesperrt, ist einfach lächerlich. Schauen sie sich doch um – alle Lokale haben offen. Nur die Geschäftsleute leiden unter den Schlagzeilen – die Restaurants werden jetzt offenbar weniger besucht. Die Berichterstattung über die Insel ist der eigentliche Skan-

dal. Eigentlich sollte man die Verfasser der Storys auf Geschäftsschädigung klagen. Selbstverständlich werde ich in meiner kargen Freizeit die Copa Cagrana weiterhin besuchen!

**Rudolf B.**, 52, Beamter: Dass die Copa Cagrana nicht unbedingt eine Sauberkeitsmeile ist, ist doch seit Jahren bekannt. Die Lokalbetreiber bemühen sich aber um ihre Gäste, das Essen ist gut – und wo kann man in Wien sonst schon am Wasser sitzen, ein



Foto: Sunken City

kühles Lüftchen genießen und vom nächsten Urlaub am Meer träumen? Von Misthaufen zu sprechen, ist schlichtweg übertrieben und falsch. Da gibt's Gassen in Wien, die sind weitaus dreckiger. Und das fällt weder Politikern noch Journalisten auf?

**Cornelia C.**, 24, Studentin: Klar wäre mir etwas Sauberkeit lieber. Aber das betrifft die ganze Insel. Hier die Copa und die Sunken verantwortlich zu machen, ist unfair. Ob der Pächter seine Miete an die Gemeinde abgeführt hat oder nicht, das sollen die Gerichte klären. Uns deswegen die Insel zu vermiesen, ist böseartig. Ich werde weiterhin hier in der Sonne liegen. Oder soll ich mich jetzt mit hunderten anderen am Donaukanal um einen Sonnenplatz streiten? Die Bäder sind mir einfach zu teuer und die Donauinsel ist für mich ein Paradies – noch dazu fast direkt vor meiner Haustür.

**Erich „Ritschi“ M.** 27, Fitness-Lehrer: An mir ist die ganze Berichterstattung völlig vorbeigegangen. Erst also ich die leeren Lokale sah, sprach ich einen Kellner drauf an. Offenbar will die Gemeinde die

Lokale hier weg haben und hat die gegängelte Presse dazu vergattert, negativ über die Insel zu schreiben. Das ist eine wahre Sauerei! Früher war's hier für Besucher sicherer, Frauen wurden nicht blöd angemacht, Dealer sah man auch keine – seltsamer Weise, waren all diese echten Probleme in keinem Zeitungsbericht erwähnt. Lesen konnte man nur vom Dreck und nicht bezahlten Mieten. Wenn die Gemeinde der Dreck, der übrigens von den Besuchern hinterlassen wird, stört, dann soll sie die Insel öfter putzen lassen. Putztruppe sieht man hier ja kaum. Und wenn die Generalpächter die Miete nicht bezahlt, soll ihn die Gemeinde rausschmeißen. Die Insel aber als Ganzes krank zu jammern, ist ein Wahnsinn.

**Mohamed R.**, 18, dzt. arbeitslos: Wohin soll man im Sommer sonst gehen? Die Insel ist toll. Gute Tanzmusik, nette Leute, alles super hier! Berichte in Zeitungen und Fernsehen waren Scheiße. Alles nicht wahr.

**Edith L.**, 22, Karenz: Die Horror-Berichterstattung habe ich natürlich gelesen. Ob sie



Foto: www.picpro.at

*Wenn ich, als „echte Insulanerin“, auf die Donauinsel komme, hole ich mir als erstes aus einem der zahlreichen Entnahmeständer ein Exemplar des „Donauexpress“. Kurz durchgeblättert – und ich bin über das aktuelle Geschehen auf der „meiner“ Insel bestens informiert und weiß, was wo auf der Insel so läuft ...*

# wenn und aber

stimmt, kann ich nicht sagen. Ich war und bin mit meiner Kleinen entweder am Wasserspielplatz, am Familienstrand oder in der Lobau. Zur erwähnten Verdreckung kann ich nur sagen, dass da drunter die ganze Insel leidet. Aber da sind schon die Besucher die Schweindln, die hier ihren Müll zurück lassen. Hier die Schuld nur auf den Pächter zu schieben, ist sicher falsch. Mein Mann und ich werden jedenfalls an einem der nächsten Tage die Copa aufsuchen.

**Stefan Z.**, 19, Lehrling: Mir ist das ganze Gerede scheißegal. Ich treff hier meine Freunde und wir können hier machen, was wir wollen. Wenn's mal lauter wird, ist's auch egal. Da schickt einem der Nachbar nicht gleich die Polizei. Was mich stört, sind die Preise hier, die sind doch deftig. Die Insel finde ich aber megageil.

**Melanie L.**, 23, Automechanikerin: Leider war ich heuer noch nicht oft auf der Insel. Aber wenn ich mich hier jetzt umschaue, so hat sich aus meiner Sicht überhaupt nichts geändert. Weniger

Leut' sind hier, aber das stört mich nicht. Ob's das Dealerproblem noch gibt, weiß ich nicht – aber das gibt's ohnehin in jeder U-Bahn-Station. Mir gefällt's jedenfalls hier, ich lass mir die Insel nicht madig machen. Auch nicht von den Journalisten.

**Jörg-Hennig, F.**, 53, Urlauber: Ich weiß nicht worum es bei der Diskussion geht, aber so ein tolles Freizeitgebiet mitten in der Stadt hätte ich in Duisburg auch gerne. Das Essen, ich war grad da bei dem Griechen, ist hervorragend, die Preise sind ok. Wenn es meine Zeit und das Wetter erlauben, komme ich während meines Wien-Aufenthalts sicher nochmals hierher. Ich beglückwünsche die Wiener zu diesem tollen Gebiet!

**Aristina C.**, 18: Ich liebe die Donauinsel. Im Sommer bringe ich jede freie Minute hier. Wokönnteichsonstnoch stundenlang skaten? Immer nur im Kreis ist nicht meins. Die negativen Berichte sind mir völlig wurscht. Sollen sie sich doch vor Gericht bekriegen, die Insel sollen sie aber brav in Ruhe lassen. Hier ist alles perfekt.



Foto: www.picpro.at

## Lokalszene

### Alte Donau

La Creperie  
Neuer  
Seepferdchen  
Eppel  
Schneider  
Ufergasthaus Birner  
Kukis Kombüse  
Segelschule Irzl  
Zum Schinagl - Fam. Auzinger  
Der neue Donauturm  
Sichuan China Restaurant  
Zur Alten Kaisermühle  
Ufertaverne  
„Selbstverständlich“  
Restaurant „Fabelhaft“  
Strandcafe  
ARCOTEL Kaiserwasser  
Lenas Donau Hotel  
Restaurant „Straßenbahnerbad“

### Copa Cagrana

Virus Bar Beach  
all' isola  
La coco  
X' Tanbul  
White Pirate Island  
May Lee  
Caribbean Breeze  
Rembetiko  
Mar y Sol  
Taverne Ios  
sapore di mare  
Noodle King  
La vida  
Chicos  
Titanic  
Groove Bar  
Gelateria  
Albano  
Club Bosphorus  
Dogi Dog  
Danube Jumping  
Eisstand  
Radverleih Copa Cagrana

### Sunken City

Malina  
La Playa  
Noodles  
Sansibar  
Zum Leuchtturm  
Kandela  
Taverne Sokrates  
Wunder-Bar  
Gyros-Stand  
Café des Sol  
Rumba & Mambo  
Booteria  
Bootshaus

### Lobau

Vienna City Beach Club  
Wake up  
Inseltreff Barbados  
Radverleih Ostbahnbrücke  
Villa Wahnsinn  
Würstelstand Zur Kurv'n  
Mostgruab'n Beach  
Mosquito  
Ufergasthaus Oase  
Jamaica Beach  
Safari Lodge  
Zum Paulaner  
Toni's Inselgrill  
Pizzeria Angelo

### weitere Lokale

Summerstation  
Eissalon da Ponte  
Radverleih Floridsdorfer  
Brücke  
Buffet Knödler  
Schilfhütte  
Poldi-Hitt'n  
Restaurant Pfundner  
Zur Wasserrutsche  
Auerhahn

Diese Auflistung erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit.  
Stand Juli 2011

Mehr Infos: [www.donauexpress.at](http://www.donauexpress.at)

# Gewinnen Sie rund 100 Euro!

Die Preise explodieren, viele Österreicher und Österreicherinnen müssen schon jeden Euro umdrehen und sich überlegen, ob sie ihn ausgeben oder nicht. Und das, obwohl uns von offizieller Seite eingeredet wird, dass wir zu den reichsten Ländern der Welt zählen und die Inflation ohnehin niedrig sei. Zum Beweis wird immer der „österreichische Warenkorb“ herangezogen. Nur: Was nützen billige elektronische Geräte billige Fotoapparate? Kaufen wir E-Geräte oder Kameras monatlich? Was uns wirklich interessiert: Mieten, Treibstoffkosten, Lebensmittel – und diese Preise bewegen sich monatlich. Leider nach oben. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich rund 100 Euro sparen können!



Für gutes Essen in einem netten Lokal heißt es tief in die Geldbörse greifen. Sportliche Betätigung ist nicht minder teuer. Soll bzw. muss man sich für so eine „kleine Annehmlichkeit des Lebens“ wirklich tagelang kasteien und dafür sparen, um sie sich guten Gewissens gönnen zu können?

Wir sagen: NEIN! Ein gutes Essen, alleine oder mit Freunden, Sport oder Kultur müssen für jedermann leistbar sein und auch bleiben.

## Wie das gehen soll?

Das Redaktionsteam des Donau Express hat auch heuer wieder die Möglichkeit gefunden, wie Sie sich rund 100 Euro ersparen können. Mit unserer Card können Sie zehn Angebote in Anspruch nehmen, die wir mit innovativen Firmenchefs für Sie zusammengestellt haben. Bei einmaliger Verwendung der Vorteilscard steigen Sie pariaus, ab der zweiten kommen Sie bereits in die Gewinnzone, sollten Sie alle zehn Angebote annehmen, haben Sie

sich insgesamt rund 100 Euro erspart.

Clevere Insulanerinnen und Insulaner legen sich mehrere Cards zu – und vergrößern dadurch ihren Gewinn.

## Wo gibt's die Vorteilscard?

Erhältlich ist die Donau Express Vorteilscard an allen Eskimo-Ständen – sowohl an den drei fixen Standorten als auch bei den mobilen Fahrverkäufern. Außerdem wird die Donau Express Vorteilscard von den zwei Radverleihern „Copa Cagrana“ und „Aschauer“ (Floridsdorfer Brücke) zum Preis von 10 Euro vertrieben. Und wie gesagt: In den meisten Fällen rechnet sich die Karte bereits beim ersten Einsatz – beim zweiten sind Sie bereits garantiert auf der Gewinnerseite!

## Wie und wo sparen?

Unsere Donau Express Vorteilscard verfügt über zehn Coupons, das heißt, Sie können zehn unterschiedliche Vergünstigungen in Anspruch nehmen (Da sie anonym ist, kann sie auch an andere Personen weitergegeben werden, ihre Gültigkeit

läuft bis inkl. 30. September). Wenn Sie das Angebot eines der teilnehmenden Betriebe in Anspruch nehmen, tätigen Sie ihre Bestellung unter Vorlage der Card. Der entsprechende Abschnitt wird dann vom Firmeninhaber/der Bedienung einbehalten, die restlichen Coupons behalten ihre Gültigkeit. Jeder der nachstehenden Betriebe garantiert (pro Karte, Person und Tag) folgende Vergünstigungen bzw. Verbilligungen:

- 1.) **Virusbar**  
**Copa Cagrana:**  
Sie bestellen zwei gleiche Cocktails und zahlen nur einen.
- 2.) **Booteria**  
**Sunken City:**  
Ein Boot (Kategorie egal) zwei Stunden mieten, nur eine zahlen. Gilt nicht an Feiertagen oder Wochenenden.
- 3.) **Rumba & Mambo**  
**Sunken City:**  
Speisen und / oder Getränke: Ab einer Konsumation von 20 Euro erhalten Sie diese um 10 Euro billiger. Ausgenommen: Happy Hour.



Nicole, 19, kaufte soeben die Donauexpress-Vorteilscard bei einem Eskimo-Stand: „Mir haben meine Freunde diese Karte empfohlen. Sie hatten sie bereits im Vorjahr und waren begeistert! Ich wäre ja dumm, diese Chance nicht zu nütze. Karte um 10 Euro kaufen und bis zu 100 ersparen...!“

- 4.) **Eissalon da Ponte, Donauinsel (Floridsdorfer Brücke):**  
ein Eis (egal welche Preiskategorie) zahlen, ein zweites gratis dazu (gleiche Kategorie)
- 5.) **Taverne los Copa Cagrana:**  
2 Mal Souvlaki (à 10,90) bestellen, nur 1 x bezahlen.  
Gilt nicht für Einzelperson, sondern nur für paarweisen Lokalbesuch.
- 6.) **Komödie am Kai, 1010 Wien:**  
Vom 7. Juli bis 30. September 2 Karten zum Preis von einer in der Kategorie 1 bis 3 (33,- EUR bis 30,- EUR)
- 7.) **Kandela, Sunken City:**  
Ab einer Konsumation von 20 Euro aufwärts, werden 10 Euro in Abzug gebracht.  
Gilt nicht in der Happy Hour.
- 8.) **Poldi`s Hütte Höhe Überfuhrstrasse Neue Donau km.L17:**  
2 x Hauptspeise oder Tagessteller bestellen, das billigere oder gleichpreisige ist gratis.  
Gilt nicht für Einzelpersonen, sondern nur für paarweisen Lokalbesuch.
- 9.) **Ufergasthaus „OASE“ Lobau:**  
2 x Gebackenes Schnitzel mit Salat (à 9.80) bestellen, nur 1x bezahlen.  
Gilt nicht für Einzelpersonen, sondern nur für paarweisen Lokalbesuch.
- 10.) **Zum Leuchtturm Sunken City:**  
Ab einer Konsumation von 20 Euro aufwärts, werden 10 Euro in Abzug gebracht.  
Gilt nicht in der Happy Hour.



Foto: www.picpro.at

*Erster Versuch einen Karten-Coupon einzulösen. Erwartungsgemäß gelungen: „Ich sitze jetzt am Sandstrand der Virus Bar auf der Copa und genieße bereits meinen Gratisdrink. Einen zahlen, den zweiten gratis. Hicks ... Den Kartenpreis hab ich schon herein gebracht – ab sofort geht's ans Gewinne machen!“*

*Lesen ist Sexy - Schreiben umso mehr!!*

Portal für Hobby-Autoren  
und Leseratten



WERBUNG

*und was liest du?*

Alles kostenlos: Veröffentlichen  
Lesen  
Teilnehmen

[www.zubu.at](http://www.zubu.at)

Kurzgeschichten, Gedanken, Romane,  
Erzählungen, Gedichte, Dramen

Fantasy, Mystery, Krimi, Thriller, Abenteuer,  
Romantik, Sci-Fi, Rezepte, Action, Erotik,  
Drama, Ernährung, Sport, Geschichte,  
Horror, Komödie, Biographie,  
Kindergeschichten

**Schreibwettbewerb  
iPad2 gewinnen!**



# Moussas Imperium deutlich modifiziert

**Moussas Dreigestirn - Rembetiko, aliento und mercado – waren schon seit Jahren das „Maß aller Dinge“ am Gastro-Sektor der Copa Cagrana. Dennoch ein Paukenschlag zum Saisonstart auf der Donauinsel. Zwei der Lokale öffneten nach kleineren Umbauten mit neuem Namen und modifizierter Speisekarte. „aliento“ und „mercado“ sind Geschichte. Harry Moussa ist bekannt für Überraschungen – sie gelangen auch diesmal wieder. Wir sprachen mit dem Lokalbetreiber und besuchten die „neuen“ Lokale.**

Beginnen wir gleich bei den „Neuen“. Das „sapore di mare“ (ehemals mercado) sieht Harry Moussa jetzt als typisch italienisches Restaurant. Die Speisekarte gibt ihm Recht – sie ist durch und durch italienisch angehaucht. Das Fisch- und Meeresfrüchte-Angebot wurde deutlich erweitert, die typisch bodenständigen Angebote sucht man jetzt vergeblich. Einzig das Schnitzel findet sich auf der Karte wieder – jetzt

Das neue Mar y Sol hat die Speisekarte des aliento größtenteils übernommen. Was hätte sich daran auch ändern sollen? Das Angebot war schon früher überdurchschnittlich, Qualität und Zubereitung ebenso. Wer hier aß - und jetzt isst – fühlt sich sofort ins ferne Mexiko versetzt. Nirgendwo schmecken Burritos und Enchiladas so authentisch. Sobegnügt man sich im Mar y Sol mit kleineren Umbauten und dem neuen Namen.

Und weshalb dann die Namensänderungen Harry Moussa? „Ich war mit den beiden Namen nie ganz glücklich. Das waren irgendwie Verlegenheitsbenennungen. Mar y Sol und



Foto: www.picpro.at

heißt es allerdings „cotoletta di Maiale“. Vom Ambiente her, wurde das Lokal deutlich aufgewertet, auch vom Speisenangebot her. Was die Speisenqualität betrifft, wir testeten „Grigliata mista di Pesce“ (Goldbrassenfilet, Kalamari gegrillt und Scampi), kann es sich durchaus mit Moussas Flaggschiff, dem Rembetiko, messen.

sapore di mare passen doch viel besser hierher ans Wasser! Im Zuge der Umbauarbeiten und Angebotsänderungen haben wir daher auch gleich die Namen gewechselt.“

Im Rembetiko selbst ist alles beim Alten geblieben. Was hätte man auch ändern sollen? Das Angebot, die Qualität, das Ambiente, die Freundlichkeit des Personals,

die Schnelligkeit, die Sauberkeit – alles hatte schon bisher gepasst und es wird sich auch nichts ändern.

Moussa: „Wir werden unsere Geschäftsphilosophie sicher nicht ändern!“ Und mit diesen Tugenden ist Harry Moussa bisher immer gut „gefahren“ – seine Kunden sind begeistert und kommen immer wieder. Sehr gerne sogar.

So auch unser Fotomädchen Kate, deren Lieblingslokal das Rembetiko ist. Als „alte“ Stammkundin wird sie vom Firmenchef auch sofort wiedererkannt und freudig begrüßt. Auf so ein Wieder-

sehen stößt Harry, wie ihn seine Freunde nennen, auch gerne mit einem Gläschen an. Kate hat heute zum Geburtstag ihrer Freundin eine Fischplatte für zwei Personen bestellt. Beim Anblick werden der Platte entrang sich dem Geburtstagskind ein Seufzer: „Vielleicht hätten wir doch zu viert herkommen sollen ...“ Harry Moussas Dreigestirn ist tot – es lebe Harry Moussas Dreigestirn!



Foto: www.picpro.at



Foto: www.picpro.at



# 42 Jahre TAXI 31300

ungezogen-vorläuft	4	Bodenverlebung	Teil des Mittelmeeres	Betrachtungsweise		ehrenhalber, Abk.	S	kleinster Baustein
F R E U N D L I C H								
Winkel im Zimmer		Rindvieh		cirka, Abk.		Gewicht	T	nicht laut
		13	pers. Fürwort		7	Gruß der Moslems	L	
	14	männl. Vorname	Herbstblume			"Königin" der Blumen	V	Verbanung
Lebensgemeinschaft	Adler	Spaltwerkzeug					O	
Fisch		5					L	
T A X I								
			Kfz-Z. Amstellten			männl. Vorname	L	Stein, engl.
						Grundfarbe		2
Dorf	Flächenmaß	Fluß, span.				militär. Rang		ein wenig
nicht reich			15			heftiger Windstoß		
			grober Sand			entomologisch		
Kanton in der Schweiz	helle Bier-sorte					6		
weibl. Vorname		in Ordnung				Flugzeugbesatzung	Neigung, Begehrung	
		S	1	ehem. nord. Popgruppe		franz. Artikel	Hautfalte	True Air Speed, Abk.
Gefrorenes	11	I		ohne Befund, Abk.	B E Q U E M			weibl. Singstimme
								12
Gemüse	span. Jubelruf	C	Ländername, Abk.		Stadt an der Donau	Sonntag, Abk.	männl. Vorname	genetisch, Abk.
				Räumung				außerordentlich, Abk.
weibl. Vorname		E	9	"König" der Tiere				Kfz-Z. Griechenland
								10
pers. Fürwort		R	Italiens Hauptstadt		Sitz der Zeugungskraft			3



Foto: Prinz Ferdinand

Mit dem Taxi 31300 zu einem romantischen „Dinner für zwei“ im Edelbeisel Prinz Ferdinand

- Wussten Sie, dass ...
- ... an Spitzentagen bis zu 12.000 Fahraufträge vermittelt werden?
  - ... bei Taxi 31300 Sonderwünsche wie z.B. Nichtraucher, Mercedes etc. gratis sind?
  - ... Taxi 31300 bereits 41-jähriges Jubiläum feiert?
  - ... es EINFACH ANGENEHM ist, mit Taxi 31300 unterwegs zu sein?
  - ... wir bei Taxi 31300 echt gute Arbeit leisten?
  - ... das eigentlich schon fast alle wissen?
  - ... das jetzt nicht todernst gemeint war?



Taxi 31300 wünscht noch einen vergnüglichen Tag und viel Sonne auf den Bauch!

WERBUNG

Die Ziffern im Rätsel ergeben die Lösung!

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**Gewinnen Sie 2 x ein romantisches „Dinner für zwei“ im Restaurant Prinz Ferdinand im Wert von €70,-**  
 Taxi 31300 bringt Sie kostenlos zum Lokal und anschließend wieder nach Hause (innerhalb Wiens)  
 Senden Sie die richtige Lösung an: Donauexpress, Herbststraße 43, 1160 Wien, oder per Mail an [info@donauexpress.at](mailto:info@donauexpress.at)  
 Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barablöse nicht möglich. Einsendeschluss ist der 16. August 2011

## Wiens Naturjuwel

**Ein Naturschutzgebiet, ein Nationalpark in und am Rande einer Millionenstadt? Das gibt's nicht? Doch – in Wien. Der Name dieses weltweit einzigartigen „Wunders“: Lobau.**

Früher war „die Lobau“ verschrien – tummelten sich hier doch nur Nackedeis. Heute ist der Anblick von nackter Haut etwas Selbstverständliches. In der Lobau hat man sie allerdings in die Randgebiete gedrängt, der Nationalpark selbst hat sich dem „sanften Tourismus“ verschrieben – Textilfreiheit, wie es sie früher gab, ist dort jetzt verboten. Die Einzigartigkeit der Tier- und Pflanzenwelt – etwa der vom Aussterben bedrohte Eisvogel oder ganz seltene Schmetterlingsarten, können Naturfans jetzt nur bei geführten Erlebniswanderungen, Radexkursionen oder Bootstouren erkunden.

Die Randgebiete des Naturjuwels müssen sich die Nackedeis jetzt aber auch mit anderen Bewohnern der Stadt teilen. Längst haben Radfahrer, Skater, Läufer und Wanderer hier das Kommando übernommen. Dazu hat sich auch eine Lokalszene entwickelt, die sich nahezu störungsfrei in die Landschaft schmiegt. Die Restaurationsbetriebe haben dabei einen Standard entwickelt, der hitzegeplagte Wienerinnen und Wiener immer öfter an die Ufer der Neuen Donau führt, um hier den Tag bei einem exquisiten Nachtstuhl und einem guten Tröpferl – und bei dem kühlen Lüftchen, das hier stets weht – ausklingen zu lassen.



Foto: www.picpro.at

*Die gefährlichste Kurve, die ich kenne, liegt auf einer Geraden. Gibt's nicht? Doooooch! Der Straßenzug Finsterbuschstraße/Raffineriestraße ist unzweifelhaft ein gerader. Und genau an dieser Geraden kommt für mich die gefährliche Kurve – der Würstelstand „Zur Kurv'n“. Hier kann und kann ich nicht*

*vorbei, ohne einzukehren. Da pfeif ich auf den Diätplan, auf die Kalorientabelle. Hier muss ich einfach hin. Hier gibt's für mich die absolut besten Käsekrainer Wiens. Dazu ein Brot, das seinesgleichen sucht – aber kaum findet. Wenn Sie das nächste Mal der Rinne entlang unterwegs sind (Höhe Villa Wahnsinn), überprüfen Sie meine Bewertung. Und verlangen Sie unbedingt zur Krainer einen „Buckl“ (Scherzel) dazu! Anschließend werden Sie verstehen, dass eine Gerade auch eine Kurve haben kann – und immer wieder kurven – ah, kommen! Pffffft, jetzt aber Laufschrift, Tempo erhöhen, die Kalorien müssen wieder runter.*

## Neuer Wind in der Oase

**Sitzt man im Ufergasthaus „Oase“, fühlt man nicht nur die angenehme Brise, die über die Neue Donau streicht, nein, man fühlt geradezu einen Wirbelwind, der durch die Gaststätte zieht: Das neue Pächterpaar Neumayer & Lischka brachte Bewegung und neuen Schwung in den Betrieb.**

Das beginnt schon bei der Weinkarte – denn natürlich bietet man bevorzugt hauseigene Weine an: Der männliche Part des Pächterpaars ist nämlich Robert Neumayer, Inhaber des gleichnamigen Weingutes im Weinviertel. Spitzenweine zu Geldbörsen schonenden Preisen sind seit der Neuübernahme des Ufergasthauses „in“.

Geöffnet hat die „Oase“ täglich von 8 bis 24 Uhr, warme Küche gibt's zwischen 10.30 und 22 Uhr. Von Montag bis Freitag gibt's zwischen 11 und 14 Uhr um 5,50 ein Menü mit

Suppe, ohne kostet's gar nur 5 Euro.

Die Speisekarte der „Oase Neu“ lässt ebenfalls keine Wünsche offen, die Auswahl ist riesig! Sollten Sie kein wirklich „großer“ Esser sein, sollten Sie besser auf Suppe oder Vorspeise verzichten – nicht nur die Auswahl ist riesig, sondern auch die Portionen! Spitzenqualität – zu günstigsten Preisen!

Aber nicht nur in Küche und Weinkeller hat sich durch die Neuübernahme einiges geändert – man veranstaltet jetzt auch monatliche Events. Der

Eintritt ist bei allen Veranstaltungen selbstverständlich frei!

17. Juli 2011, ab 11 Uhr: Frühschoppen. Die Blaskapelle Marchfeld sorgt für Unterhaltung.

14. August 2011, ab 19 Uhr: Summer-Feelings. Four Roses- & Bacardi Night (Mixgetränke um 3 Euro). Nimm 11 - Zahl 10.

Im Gastraum der Oase können Sie auch ihre Familien- und Firmenfeste (80 bis 100 Personen) veranstalten!

**Tipp:** Wenn Sie die neue Oase besuchen und dabei den einen oder anderen Wein verkosten



Foto: www.picpro.at

wollen – lassen Sie das Auto daheim. Das Lokal ist leicht zu erreichen: U2/Station Neue Donau von dort mit dem Bus 91 A direkt vor die Haustür!

**Ufergasthaus Oase**  
Finsterbuschstraße  
1220 Wien  
Tel.: 01/283 04 06

# Für Sportler, Sonnenanbeter und Tänzer

**Sportler, Sonnenanbeter und Spaziergänger, welche die Lobau besuchen, haben eines gemeinsam – irgendwann überfällt sie Hunger und Durst – oder sie wollen einfach eine Pause einlegen. Für sie haben wir hier einige Tipps zusammengestellt.**

Direkt am Treppelweg, der entlang der „Rinne“ (wie die Wiener die Neue Donau gerne nennen) verläuft, liegt „Toni's Inselgrill“. Das rustikale Lokal, das für Radler, Skater, Läufer und Spaziergänger prädestiniert ist, bietet, neben einem riesigen Gastgarten, vorzügliche Hausmannskost (Selbstbedienung!). Die Preise haben sich glücklicherweise den Portionen nicht angepasst: Die Portionen sind wirklich riesig, die Preise erfreulich niedrig.

Falls man als Lobau-Besucher von einem plötzlichen Schlechtwetter überrascht wird, was ja heuer leider immer wieder vorkommt, bietet „Toni's Inselgrill“ einen tollen Unterstand: eine äußerst gemütliche Gaststube, die man – auch das sei erwähnt – für private und Firmenfeiern zur Gänze mieten kann (50 bis 90 Personen).

Wersich mit dendocheherdefitigen Speisen des Inselgrills nicht anfreunden kann, der findet sich nach nur wenigen Schritten (bei Kilometer 6,5) im Reich der Italienischen Küche wider, in der Pizzeria

Angelo. Dort kann man sich an mediterranen Speisen delectieren. Auf einer netten Terrasse, direkt am Wasser, kann man italienische Pizzas, wirklich feine Pasta-Gerichte und knackige Salatkompositionen konsumieren. Tipp der Redaktion: Die Desserts sind einfach traumhaft! Auch hier sind die Preise absolut Geldbörsen schonend!

Geöffnet hat die Pizzeria Angelo allerdings nur bei Schönwetter (Anfang April bis Ende Oktober, 11 bis 22 Uhr), denn sie ist nur „open air“, hat also kein Gastlokal. Gleiches gilt übrigens auch für das gemütliche Biergartl in der Villa Wahnsinn, das ebenso nur bei Schönwetter geöffnet hat.

Sollte die Pizzeria aufgrund der Wetterlage geschlossen haben, nicht verzweifeln! Im selben Gebäude befindet sich auch die Safari-Lodge, DAS „Spareribs-Mekka“ der Lobau. Auf der Speisekarte dieses Gourmettempels finden sich natürlich Dutzende weitere Schmankerln aus der Safari-Lodge-Küche. Legendar ist der Kaiserschmarren

mit Zwetschkenröster. Ein Tagesteller ist ab € 9.80 zu haben und für den großen Hunger gibt's die Spareribs-Platte um € 14.90.

Die halbrunde Terrasse wird den ganzen Tag vom Sonnenlicht (so die Sonne scheint) überflutet und bietet Erholung für jeden Erholungssuchenden. Ebenso steht Sonnenhungrigen, etwas unterhalb des Restaurantbereiches, eine Sonnenterrasse mit Sonnenliegen zur Verfügung. Von dort können Besucher schnell einen Sprung in das erfrischende Wasser der Neuen Donau machen. Gleich neben der Safari-Lodge befindet sich übrigens eine nette Veranstaltungshalle, die für Privat- und Firmenfeiern gemietet werden kann.

## **Spareribs-Mekka auch Boogie-Hochburg**

Die Safari-Lodge ist aber auch - weit über die Grenzen Wiens hinaus - bekannt als einer der beliebtesten Treffpunkte für Liebhaber guter Boogie-Musik. Der Bogen der Unterhaltung ist jedoch weit gespannt und bietet, je nach Besuchstag, ein Repertoire durch viele Musikstile und Musikjahrzehnte. Von Mittwoch bis Sonntag wechseln sich in der Safari-Lodge die besten DJs laufend ab. Hier das Detailprogramm: Mittwochs (20 bis 1 Uhr, Taxitänzer) kommen junge und junggebliebene Boogie-Fans auf Ihre Kosten. Jeden 2. Mittwoch gibt's die beliebte Single Party für alle, die sich einsam fühlen und gerne tanzen. Donnerstag und Sonntag-Nachmittag (jeweils



Foto: www.picpro.at

14 bis 20 Uhr) verwöhnt DJ Andy seine Fans mit wunderbarer Tanzmusik, beiderkeine Stilrichtung zu kurz kommt. Freitag (20 bis 2 Uhr) ist Platz für alle Liebhaber der souligen Boogie-Musik sowie für Reggae-, Boogie- und Dance-Fans. Samstag (20 bis 2 Uhr, Taxitänzer) wird eher klassische Boogie-Musik, aber ebenfalls gemischt mit Soul, Reggae und Dance präsentiert. Und am Sonntagabend (20 bis 24 Uhr, Taxitänzer) können Boogie-Tanzwütige das Wochenende bis Mitternacht ausklingen lassen. Boogie pur!

Wenn Sie jetzt das Zucken in den Beinen spüren, den Boogie aber nicht beherrschen bzw. vervollkommen wollen, dann sollten Sie folgende Termine vormerken: Einsteiger Seminar, Boogie 6er Schritt, Dauer 6 Wochen, Beginn 13. September, 20.30 Uhr, Safari Lodge.

Advanced Boogie II, 6er Schritt, ab Montag, 12. September 2011, 19.00 Uhr, Safari Lodge.

Come on, let's dance.  
www.safarilodge.at  
Tel. 282 77 30



Foto: www.picpro.at

# Ein See, der gar kein See ist ...

Rund 1,6 Quadratkilometer ist die Alte Donau groß. Will man ihr irgendein Attribut zuschreiben, kommt man mit Sicherheit ins Schleudern. Freizeitparadies, Oase für Ruhesuchende und Sonnenhungrige, Treffpunkt für Sportbegeisterte, Badejuwel, Geheimtipp für Feinschmecker, Abenteuerspielplatz für Kinder, Paradies für Verliebte ... - die Liste der passenden Beschreibungen ließe sich noch lange fortsetzen!

Die Alte Donau ist kein See im eigentlichen Sinne, hat aber auch mit dem Donauhauptstrom nichts (mehr) zu tun. Entstanden ist sie in der aktuellen Form dadurch, dass man die Wasserzufuhr der Donau im Zuge der Donauregulierung (1870 bis 1875) durch einen Damm getrennt hat. Das Binnengewässer, das kein See ist, wird seither nur durch das Grundwasser gespeist. Durch den Betrieb des Kraftwerkes Freudenu gibt es einen weiteren Zufluss. Heute unterteilt man den „See“ in zwei Teile. Die Obere Alte Donau erstreckt sich von der Floridsdorfer Brücke bis zur Kagraner Brücke, ab dort, bis zur Praterbrücke heißt sie Untere Al-

te Donau. Sie hat eine mittlere Tiefe von 2,5 Metern und eine maximale Tiefe von 6,8 Metern. Soweit die technischen Details.

Es gibt kaum einen Wien-Besucher, der uns um diese Wasserfläche, die praktisch mitten in der Stadt liegt, nicht beneidet. Sie ist wahrlich ein wahres El Dorado: Elf Bäder und Freizeitanlagen, drei Segel- und Surfschulen, neun Bootsvermieter an zehn Standorten – für Wasserratten ist also bestens vorgesorgt. Surfer, Segler, Ruderer, Fischer, Schwimmer, Jogger, Spaziergänger – alle kommen



Foto: wien-heute, Archiv

hier zu ihrem Recht. Wer es mit dem „Sporteln“ nicht so hat, der kann auf einer der zahlreichen Uferwiesen entweder in der prallen Sonne „rösten“ oder im Schatten der knorrigen, alten Schwarzpappeln vor sich hin träumen oder anderen Hobbys frönen. Auch die Gastronomie an den Ufern der Alten Donau lässt keinerlei Wünsche offen. Ob gepflegte Hausmannskost, gehobene

man allerdings durch einen mehr als 6.000 Quadratmeter großen Garten, in dem sich auch ein ausgedehnter Goldfischteich befindet, mehr als entschädigt.

Unser Fotomädchen Kate, ein kleines Schleckermäulchen, zieht es etwa immer wieder in die „La Crêperie“. Sie kann der Crêpe Martinique (Hawai-Ananas und Bananenscheiben in Erdbeermark, mit Orangenlikör flambiert, Schlagobers, Zitroneneis und gerösteten Mandeln), die man dort u. a. serviert, einfach nicht widerstehen. Dafür nimmt Kate gerne eine zusätzliche Joggingrunde im Wasserpark auf sich. Besser wären allerdings mehrere ...

Sollten wir Sie jetzt animiert haben, die Alte Donau zu besuchen, können wir ihnen auch gleich eine Sucht prophezeien, bei der weder Arzt noch Apotheker helfen können – sie werden wieder kommen. Immer wieder ...



Foto: www.picpro.at

alles  
billiger.at

0%  
[www.allesbilliger.at](http://www.allesbilliger.at)

einfach **allesbilliger.at**

Eine Initiative der Zeitschrift Donauexpress  
[www.donauexpress.at](http://www.donauexpress.at)

# Zypern: Das Land der Götter

Schon die Götter wussten, wo es schön ist und erwählten Zypern als einen ihrer Lieblingsplätze. So entstieg Aphrodite, die Göttin der Liebe und Schönheit, in „Petra tou Romiou“ den glasklaren Fluten des Mittelmeers und nahm, der Legende nach, ihr Bad in der herrlichen Bucht von Polis ein ...

Die Geschmäcker der Urlauber sind vielfältig. Einer sehnt sich nach einer erholsamen Badewoche am Strand, der andere möchte aktiv sein und Land und Leute kennen lernen bzw. wandern, tauchen, Fahrrad fahren, Tennis oder Golf spielen. Familien mit Kindern wiederum bevorzugen Wasserparks mit langen, waghalsigen Rutschen und abenteuerliche Pferde-, Esel- und Straußfarmen. Die drittgrößte Insel im Mittelmeer erfüllt all diese Wünsche und bietet für jeden Geschmack das Richtige – ob für Jung oder Alt, Sonnenanbeter oder Aktivurlauber, Kulturliebhaber oder Wellness-Fans. Und dieses Urlaubsparadies erreicht man – von Österreich aus – in

rund drei Flugstunden.

Die Gewässer und Strände Zyperns entlang der Küste sind vom Feinsten. Herrliche Sandstrände erwarten Urlauber etwa in Agia Napa, Protaras, Paralimni oder Larnaca, viele kleine Buchten finden sich bei Pafos oder Polis. Angenehme Temperaturen machen das Baden im Meer bis weit in den November möglich. Sauberes Wasser ist garantiert!

## Für alle Altersgruppen

Das vielfältige Familienangebot der heimischen Veranstalter macht die Insel zum optimalen Ziel für den Sommer- und Winterurlaub. Spezielle Kennzeichnungen der All-Inclusive-Anlagen,

Kinderclubs, kindergerechte Ausstattung der Hotels und Kinderpauschalen machen die attraktiven Angebote für einen erholsamen Aufenthalt aus. Für die Zielgruppe 50+, die einen längeren

Aufenthalt plant, haben einige Veranstalter spezielle Packages im Programm. Dass Ferien auf Zypern sorgenfrei sind, hat vor allem aber mit dem hohen Niveau der Infrastruktur zu tun. Besonders Familien und die Generation 50+ schätzen die mit heimischen Standards vergleichbaren Hygienevorschriften oder die gute medizinische Versorgung für den Notfall.

## Kultur im Überfluss

10.000 Jahre bewegte Geschichte haben Spuren auf

Zypern hinterlassen, das beeindruckende antike Theater von „Kourion“ oder die Ausgrabungen der antiken Stadt „Amathous“ etwa. In Pafos sind die unterirdischen „Königsgräber“, die römischen Mosaik des „Dionysos Hauses“ oder das spektakuläre mittelalterliche Fort



Fotos: Zypriotischer Tourismusverband

am Hafen zu bewundern. Die Fülle dieser Sehenswürdigkeiten veranlasste die UNESCO, die gesamte Stadt Pafos in die Liste des Weltkulturerbes aufzunehmen.

## Die stillen Seiten Zyperns

Jenen, die in den Ferien der Hektik und dem Stress unserer Zeit gänzlich entfliehen wollen, bietet Zypern in seinen malerischen Dörfern traditionelle Landhäuser, die komfortabel renoviert und für Urlauber zugänglich gemacht worden sind. Hier stören kein Lärm und keine Alltagsprobleme die Erholung. Im Gegenteil, der Duft der Mittelmeerkräuter, die Stille der alten Gemäuer und die herrliche Gastfreundschaft der Zyprioten lassen neue Kräfte für Körper und Seele entstehen.

Haben Sie jetzt Lust auf Zypern bekommen? Das Zypern Tourismus Team, (Parkring 20, 1010 Wien, Tel. 01/513 18 70; Fax 01/513 18 72, office@zyperntourismus.at) unterstützt Sie gerne mit kostenlosem Info-Material und interessanten Tipps bei der optimalen Urlaubsplanung.



## Einmal Quo vadis – immer Quo vadis!

Eigentlich sollte der Traumurlaub ja schon beim Buchen im Reisebüro beginnen. Doch dann – die böse Überraschung. Warteschlangen vor den Schaltern, genervte Angestellte, noch genervtere Urlaubssuchende. Kommt man dann endlich an die Reihe, bekommt man irgendwelche Kataloge vorgelegt. Pauschalangebote werden meist am liebsten angeboten. Urlaub von der Stange sozusagen. Sonderwünsche? Klar – gegen exorbitante Kosten, weil sie meist ebenso Bestandteil eines Pakets sind – oder man wird vertröstet: „Buchens das am Urlaubsort...“.

Dass das nicht so sein muss, macht Quo vadis-Reisen vor.

Sie rufen einfach die Wiener Rufnummer 911 31 44 und geben Ihre Vorstellungen – etwa Ziel, Termin, Reisebudget usw. – und Ihre persönlichen Sonderwünsche bekannt. Dann machen Sie sich mit dem Inhaber des Büros, Mohamed El-Fakahany, er ist ein alter „Hase“ in der Branche, einen Termin aus. Da schon die erste Überraschung: Termine gibt's auch außerhalb der üblichen Bürozeiten – etwa um 20 Uhr. Kommen Sie dann ins Quo vadis-Büro, gleich die nächste Überraschung: Es gibt keine Warteschlange. Der fixierte Termin ist ausschließlich für Sie reserviert. Und schon gibt's die nächste Überraschung: El-Fakahany

hat für Sie mehrere Vorschläge ausgearbeitet. Da gibt's keinen Tagesausflug zu viel – aber auch keinen unberücksichtigten Reisewunsch. Maß-Urlaub, statt Konfektionsramschi.

Eigentlich müssen Sie sich nur mehr zwischen den diversen Angeboten wählen – diese Entscheidung kann ihnen auch Quo vadis nicht abnehmen. „Einmal Quo vadis – immer Quo vadis“ – ein Firmenslogan, den Sie sich merken werden!

Quo vadis-Reisen  
Wegerichgasse 36  
1140 Wien  
Tel.: 01/911 31 44  
Fax: 01/416 24 32  
www.quovadis-reisen.at

### Hotel Anonymous Beach ★★★★★

Larnaca, Agia Napa

1 Wo/HP

pro Person ab 914,- €

### Hotel Anmaria Beach ★★★★★

Larnaca, Agia Napa

1 Wo/HP

pro Person ab 858,- €

### Hotel Cyprotel Florida ★★★★★

Larnaca, Agia Napa

1 Wo/All Inclusive

pro Person ab 979,- €

### Tsokkos Protaras Beach ★★★★★

Larnaca, Protaras

1 Wo/HP

pro Person ab 917,- €

### Constantinos The Great Beach

★★★★+

Larnaca, Protaras

1 Wo/HP

pro Person ab 975,- €

### Le Meridien SPA & Resort

★★★★★

Larnaca, Limassol

1 Wo/NF

pro Person ab 1.189,- €

**CYPRUS AIRWAYS**

Geniessen Sie  
**Zyperns Gastfreundschaft**  
bereits an Bord

**Sonnenflüge**  
Wien - Larnaca - Wien

Infos unter:  
cyprusair.com  
Telefon 01 - 585 65 69



Ihr Robert C. Chlebec

## Sparen Sie beim Urlaub Geld, Zeit und Nerven!

Auf [www.stafa.at](http://www.stafa.at) beginnt der Urlaub beim Buchen: Lustvolles Finden statt Stress beim Suchen. Nur empfehlenswerte Hotels zum bestmöglichen Preis.

Das kann nur STAFA Reisen!

### Getestet, gefilmt.

Das STAFA-Team ist ständig unterwegs, um für Sie die beliebtesten Urlaubsregionen zu testen und auf Video zu dokumentieren. Mit über 1500 Filmen haben wir die größte Hotel-Videosammlung im gesamten deutschsprachigen Raum! Alle Videos finden Sie auf [www.stafa.at](http://www.stafa.at) und [youtube.com/AllesReise](http://youtube.com/AllesReise)

### Schluss mit Suchen.

Sie haben es sicher schon gemerkt: Nahezu alle Online-Reisebüros haben dieselbe Internet-Buchungsmaschine. Nicht so auf [www.stafa.at](http://www.stafa.at): Unser selbst entwickeltes System enthält nur Hotels, die wir kennen und empfehlen - und filtert die Angebote nach dem wirklich besten Preis!



### Finden.

Lustvolles Stöbern statt Stress beim Suchen: Online buchen kann so einfach sein! Finden Sie Ihre Traumreise - simpel, schnell und intuitiv!

### Buchen.

Bei STAFA Reisen buchen Sie einfach: online auf [www.stafa.at](http://www.stafa.at), per Telefon unter (01) 599 70, im Reisebüro in 1060 Wien, Mariahilfer Straße 125.



# Wiens größter „Kinosaal“

Das Autokino Wien in Groß-Enzersdorf, nur wenige hundert Meter von der Stadtgrenze der Bundeshauptstadt entfernt, genießt „Kultstatus“. Täglich, außer Dienstag und Mittwoch, nehmen hunderte Großstädter die Chance wahr, sich auf der größten Leinwand Österreichs (525m<sup>2</sup>), ohne aus dem geliebten fahrbaren Untersatz aussteigen zu müssen, einen der aktuellsten Filme „reinzuziehen“. Und das seit 45 Jahren, und das im Zeitalter der Multi- und Megaplex Centren!

Besonders viele Zuschauer gibt's in Österreichs einzigem Autokino natürlich am Montag, dem Family-Tag. Da ist nämlich - bis zu fünf Fahrgästen pro PKW - nur ein Fixpreis zu zahlen. Den Filmsound bekommen die Besucher übers eigene Autoradio zugespielt - wahlweise in Deutsch oder der Originalsprache.

Auf den über 1000 Quadratmetern Leinwand laufen gleichzeitig drei Filme - Sie können somit sicher sein, dass auch für Sie etwas Passendes dabei ist. In den nächsten Tagen zeigt man übrigens Der Zoowärter, Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 2,

Brautalarm, Cars 2, Die Schlümpfe, Planet der Affen: Prevolution oder Captain America. Die drei Filme des aktuellen Tages finden Sie übrigens im Internet unter [www.autokino.at](http://www.autokino.at).

Lernen auch Sie eine völlig neue Dimension des „Ins-Kino-Gehen“ kennen und schätzen - genießen Sie an einem lauen Abend, bei offenen Fenstern, einen brandaktuellen Film - fernab der stickigen oder, als anderes Extrem, der völlig unterkühlten Kinosäle. Ein Vergleich lohnt sich allemal!

### Größter Flohmarkt Niederösterreichs

Das Autokino Wien ist aber

nicht nur den Cineasten ein Begriff sondern auch den Flohmarkt-Besuchern: Seit über 20 Jahren findet hier in Groß-Enzersdorf auch der größte Flohmarkt Niederösterreichs statt. Bis zu 10.000 Besuchen frequentieren jeden Sonntag (6 bis 13 Uhr) das Gelände - in der Hauptsaison sind freie Marktplätze eine Seltenheit. Die straffe Organisation (Parkplätze, eigene Autobusstation, perfektes Catering im hauseigenen Buffet) sichern einen für Aussteller und Besucher gleichermaßen befriedigenden Ablauf.

Auch wir von der Redaktion haben hier schon so manches „Schnäppchen“ erstanden ...

### AUTOKINO CENTER WIEN

Autokinostraße 2  
2301 Groß Enzersdorf  
Tel: 02249/2660

### Impressum

Eigentümer, Herausgeber:  
Peter Benedik  
Adresse:  
Herbststraße 43, 1160 Wien  
Redaktion:  
one2one media services, 1210 Wien  
E-Mail: [one2one.media@inode.at](mailto:one2one.media@inode.at)  
Karin Gollner  
Graphik:  
solution-4.com, Wolfgang Alberty  
Fotos Donauexpress:  
Hans Sauerstein - [www.picpro.at](http://www.picpro.at)  
Hersteller:  
Goldmann-Druck, Tulln



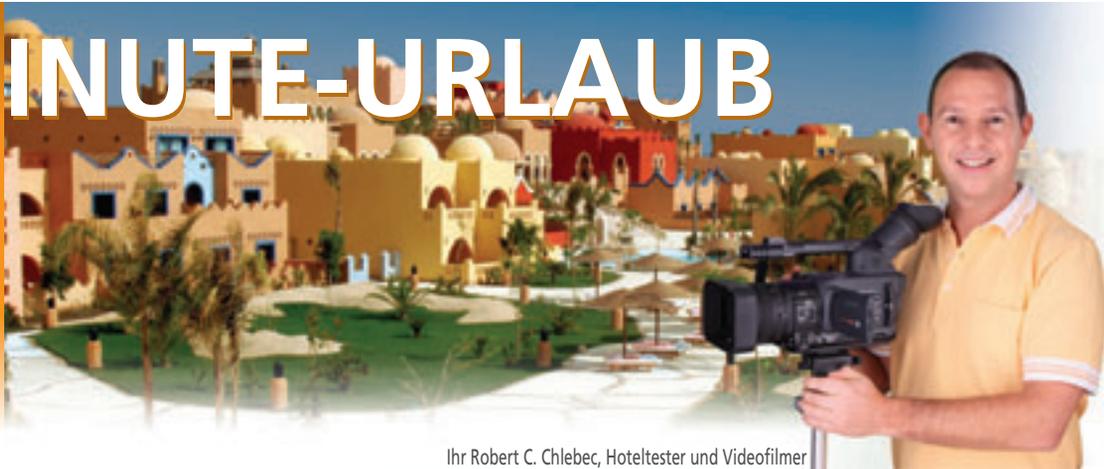
Foto: Jaap Buitendijk

Harry Potter und die Heiligtümer des Todes - Teil 2:  
Filmstart am 14.07.2011

# LAST-MINUTE-URLAUB

Sparen Sie beim Urlaub Geld, Zeit und Nerven!

Auf [www.stafa.at](http://www.stafa.at) beginnt der Urlaub beim Buchen: Lustvolles Finden statt Stress beim Suchen. Nur empfehlenswerte Hotels zum bestmöglichen Preis. Simples Buchen. Das kann nur STAFA Reisen! Ihr Robert C. Chlebec



Ihr Robert C. Chlebec, Hoteltester und Videofilmer

[www.stafa.at/grandhotelsharm](http://www.stafa.at/grandhotelsharm)

**Sharm el Sheikh - Ras Um Sid**  
**Grandhotel Sharm** ★★★★★

2., 9., 16. Juli	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	559,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	240,-
23., 30. Juli / 6., 13., 20., 27. Aug.	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	599,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	250,-
3., 10., 17., 24. Sept. 1 Wo. / Al	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	669,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	300,-
	Kinder (2-14 Jahre) / Pauschale	333,-

76% EMPFEHLUNG

**559,-**

[www.stafa.at/makadipalace](http://www.stafa.at/makadipalace)

**Hurghada - Makadi Bay**  
**Hotel Makadi Palace** ★★★★★

2., 9., 16., 23., 30. Juli / 6., 13., 20., 27. Aug.	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	819,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	440,-
3., 10., 17., 24. September	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	819,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	440,-
	Kinder (2-14 Jahre) / Pauschale	333,-

88% EMPFEHLUNG

**819,-**

[www.stafa.at/yianna](http://www.stafa.at/yianna)

**Kreta - Amoudara**  
**Hotel Yianna** ★★★

1., 8., 15., 22., 29. Juli / 5., 12., 19. August	1 Woche / Flug / Nächtigung	399,-
	Verl.-Woche / Nächtigung	180,-
	Kind (2-17 Jahre) / Pauschale	299,-

99% EMPFEHLUNG

**399,-**

[www.stafa.at/magiclifeafricana](http://www.stafa.at/magiclifeafricana)

**TUNESIEN - Hammamet**  
**Magic Life Africana**

Abflüge jeden SA vom 9. Juli bis 20. August	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	779,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	680,-
DI / DO / SO vom 14. Juli bis 18. Aug.	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	799,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	700,-
	Aufzahlung Familienzimmer / Erwachsenen / Wo.	ab 300,-
	Kind (2-6 Jahre) / Pauschale	379,-
	Kind (6-16 Jahre) / Pauschale	429,-

98% EMPFEHLUNG

**779,-**

[www.stafa.at](http://www.stafa.at)

**TÜRKEI - Antalya/Türkische Riviera**  
**Hotel Roulette** ★★★★★

Abflüge täglich vom 7. Juli bis 24. August	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	549,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	330,-
	Kind (2-12 Jahre) / Pauschale	299,-
Abflüge täglich vom 25. Aug. bis 31. Aug.	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	479,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	220,-
	Kind (2-12 Jahre) / Pauschale	249,-

95% EMPFEHLUNG

**479,-**

[www.stafa.at](http://www.stafa.at)

**Hotel Pegasus Resort** ★★★★★

Abflüge täglich vom 9. Juli bis 24. August	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	899,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	630,-
Abflüge täglich vom 25. Aug. bis 31. August	1 Woche / Flug / Alles Inklusive	799,-
	Verl.-Woche / Alles Inklusive	560,-
	Aufzahlung auf Familienzimmer / Erwachsenen / Wo.	50,-
	Kind (2-15 Jahre) / Pauschale	399,-

95% EMPFEHLUNG

**799,-**

**STAFA REISEN**  
Last-Minute-Urlaub



[www.facebook.com/StafaReisen](http://www.facebook.com/StafaReisen)



[www.youtube.com/AllesReise](http://www.youtube.com/AllesReise)



ORF-Teletext Seiten 805 & 810



(01) 599 70



1060 Wien  
Mariahilferstraße 125



[office@stafa.at](mailto:office@stafa.at)



[www.stafa.at](http://www.stafa.at)  
[allesreise.com](http://allesreise.com)

# Kurzurlaub am Donaukanal

Wenn man der brütenden Sommerhitze in der Innenstadt einmal ein Stündchen entkommen will, etwa in der Mittagspause, wohin soll man da schon weit gehen? Andere Frage: Wo kann man, im Liegestuhl sitzend, mit den Zehen im Sand bohren und den lieben Mitmenschen beim Flanieren zuschauen – und das natürlich auch in der Stadt? Oder ganz anders gefragt: Wo lässt sich ein lauer Sommerabend genießen - bei einem guten Glas Wein, bei angenehmer Musik, direkt am Wasser und ebenfalls mitten in der Stadt? Drei Fragen – immer die gleiche Antwort: am Donaukanal.

Galt der Donaukanal früher eher als Schandfleck Wiens, der die Bezirke durchschneidet und wie eine tiefe Schneise trennt, haben sich die Wiener mit der „städtbaulichen Katastrophe“ zunächst abgefunden und – sie in den vergangenen Jahren lieben gelernt.

Mit der „summerstage“ im 9. Bezirk nahm alles seinen Anfang. Als sie vor 16 Jahren erstmals eröffnet wurde, schien das Unterfangen noch hoffnungslos, unreal oder utopisch. Heute ist die Stage aus der Kultur- und In-Szene überhaupt nicht wegzudenken, wurde aus ihr doch ei-

nestadtbekannte Flanier- und Genussmeile. Unten am Donaukanal und oben auf der Roßauer Lände - tolle Musikevents, einzigartige Ausstellungen (Foto unten)...

Inzwischen haben auch die Sportler die summerstage entdeckt – heute gibt es 8 Boulebahnen, den tollen Beachvolleyball-Platz mit Flutlicht (17 bis 23 Uhr), der sowohl bei Profis als auch bei Hobbyspielern beliebt ist, fünf Trampolinplätze ... Kurz: Aus der unansehnlichen Betonrinne des Donaukanals spross Leben- und Lebensfreude.

Ein paar Jahre später sahen



Foto: www.picpro.at

verschiedene Politiker – aber auch Geschäftsleute – in Paris, in Berlin und anderen Großstädten, dass man mit Sand, mit Strandfeeling, offensichtlich Großstädter wie mit einem Magnet anziehen kann. Erfolgreiche Ideen braucht man nicht neu zu entwickeln, man muss sie einfach kopieren. Es ist auch völlig belanglos, ob jetzt die Politiker oder die Gastronomen die Ideen nach Wien brachten.

Wie auch immer: Es wurden auf großen Flächen, aber auch auf völlig schmalen

Streifen Sand aufgeschüttet – unermüdlich und tonnenweise. Zunächst verspotteten die Wienerinnen und Wiener die „künstlichen Strände“ als Hundeklos. Der Spott blieb ihnen aber bald im Hals stecken und sie wurden eines Besseren belehrt. Aus der größten Sandanhäufung, knapp

unterhalb der Urania, entwickelte sich zum Beispiel die Strandbar Herrmann (Foto rechts), die heute ebenfalls aus dem Leben der Schickis und Mickis nicht mehr wegzudenken ist. Und selbst die schmalen Sandstreifen auf der linken Donaukanalseite gehören heute zum täglichen Leben, zur Freizeitgestaltung. Tag für Tag, Nacht für Nacht, geht hier der Teufel ab. Liegestühle, Sonnenschirme, nette Tische mit Stühlen, kleine Buden mit Getränken und Snacks – und schon fühlen sich die Besucher um hunderte Kilometer in den Süden versetzt.

Einziger Nachteil all dieser „Strände“: Man darf sich zwar im Badeanzug oder der Badehose im Liegestuhl oder direkt im Sand räkeln – nicht aber ins Wasser des Donaukanals springen, um sich darin abzukühlen. Sandstrände mit Badeverbot? Hmmm ... Doch auch dafür fanden die Wiener bald eine Lösung – sie bauten und verankerten einfach im Kanal ein riesiges Badeschiff ...

Mehr darüber in unserer nächsten Ausgabe!



Foto: www.picpro.at



# Rasch zur Traumfigur

**Vielleicht kennen Sie das Problem: Der Sommer ist da und Sie haben noch nicht ihre Bikini- /Badehosenfigur. Da sollen schnell ein paar Kilos runter. Mit den diversen Diäten, die Sie in den vergangenen Jahren und Monaten schon ausprobiert haben, haben Sie keine guten Erfahrungen gemacht. Das muss nicht sein!**

Wir präsentieren ihnen heute die Krautsuppen-diät, bei der derartige Komplikationen NICHT auftreten. Wir können das ruhigen Herzens behaupten, denn wir in der Redaktion machen diese Diät mindestens zwei oder drei Mal jährlich. Ist unser „Alarmgewicht“ erreicht, holen wir uns einfach die notwendigen Zutaten vom Markt oder vom Gemüsehändler. Nach einer Woche „Krautsuppendiät“ sind wir mindestens um fünf Kilogramm leichter. Einige Mitarbeiter schaffen in dieser einen Woche sogar 7 Kilos. Und sind anschließend nicht

nur leichter und entgiftet – sie fühlen sich auch frisch und voller Tatendrang. Von Mangelerscheinungen oder plötzlich einsetzendem Heißhunger ist nichts zu merken! Lust aufs Abnehmen bekommen? Dann



Unsere Inselmädchen 2010 Verena Katrien: „Ich hab die Diät ausprobiert – sie hat funktioniert!“

probieren Sie einfach unseren Redaktionstipp aus!

Diese Diät ist ein System, um schnell Fett zu verbrennen. Das Geheimnis liegt darin, dass Sie mehr Kalorien verbrennen als sie zu sich neh-

men. Während der gesamten Diät dürfen Sie keinerlei Alkohol zu sich nehmen, da sonst der Verbrennungsprozess der Speicherfette im Körper nicht funktioniert.

Sie werden feststellen, dass ihre Verdauung einen anderen Rhythmus bekommt. Machen Sie sich hierüber keine Sorgen, dies ist ganz normal.

Entscheidend ist, nie Brot, Alkohol, Limonaden (auch keine Diätlimonaden) zu sich zu nehmen. Trinken Sie nur Kaffee, Tee, Obstsaft (alles ohne Zucker) oder fettarme Milch, am besten stilles Mineralwasser.

Denken Sie stets daran: Je mehr Suppe Sie essen, umso mehr Fett verbrennen Sie. Essen Sie keine frittierten Sachen. Statt Fleisch können

Sie Hühnchen ohne Haut oder Fisch essen. Die Suppe können sie immer dann essen wenn Sie Hunger haben. Sie nehmen so gut wie keine Kalorien zu sich. Je mehr Suppe Sie essen, umso mehr Fett wird in Ihrem Körper verbrannt. Wenn Sie nicht gemogelt haben, sind Sie nach diesen 7 Tagen um ca. 6 Kilo leichter.

Wenn Sie mehr als 8 Kilo abgenommen haben, müssen Sie 7 Tage pausieren bevor sie bei Tag 1 wieder beginnen.

Diese Diät können Sie so oft wiederholen wie Sie wollen. Sie werden Ihr ideales Gewicht erreichen und sich dabei gesund und leistungsfähiger fühlen.

## Ihr 7-Tage Diätplan

### Tag 1

Essen Sie nur die Suppe und frisches Obst.

Sie können alle Sorten Obst außer Bananen zur Suppe dazu essen. Trinken sie Tee oder stilles Mineralwasser.

### Tag 2

Essen Sie frisches, rohes Gemüse. Am besten ist grünes Gemüse. Verzichten Sie aber auf rote Bohnen, Erbsen oder Mais. Immer die Suppe dazu essen! Am Abend belohnen Sie sich mit gekochten Kartoffeln.

### Tag 3

Essen Sie so viel Suppe wie Sie können. Dazu können Sie Obst und Gemüse essen so viel Sie wollen, aber keine Kartoffel.

Wenn Sie während der drei Tage nach diesem Plan gegessen und nicht gemogelt haben, dann haben Sie 3-4 Kilo abgenommen!

### Tag 4

Essen Sie drei Bananen mit fettarmer Milch (0,2 Liter) und viel stilles Wasser, so viel Sie können. Dazu begleitet dieses Menü die Suppe. Die Bananen haben viele Kohlehydrate, genau wie die Milch. Heute braucht ihr Körper Kohlehydrate, Proteine und Kalzium, damit der Wunsch nach Süßigkeiten gesenkt wird.

### Tag 5

Sie können heute 500 Gramm (!) Rindfleisch, Huhn oder Fisch und 6 frische Tomaten während des Tages essen. Versuchen Sie 6-8 Gläser Wasser zu trinken, um alte Säuren aus dem Körper zu schwemmen. Die Suppe nicht vergessen!

### Tag 6

Rindfleisch und Gemüse so viel Sie möchten. Das Gemüse muss grün sein (keine Kartoffeln). Vergessen Sie die Suppe nicht.

### Tag 7

Naturreis, Obstsaft ohne Zucker, Gemüse, und die Suppe.

## Zutaten und Rezept

### Zutaten für die Krautsuppe

6 lange Frühlingszwiebel oder Gemüsezwiebel  
1-2 Dosen geschälte Tomaten oder frische Tomaten  
1 großes Weißkraut  
2 große, grüne Paprika  
1 Bund Petersilie  
1 Bund Staudensellerie

### Zubereitung der Suppe

Das Gemüse in Stücke schneiden, in einen Topf geben, mit Wasser überdecken und zum Kochen bringen.  
10 Minuten kochen, danach auf kleiner Flamme köcheln bis das Gemüse gar ist.  
Mit Suppenwürfel oder Vegeta, Salz, Pfeffer, Chili oder Tabasco würzen.

# Rund um den Family-Beach

Vor rund einem Jahr wurde zwischen der Nordbahnbrücke (U6) und der Brigittener Brücke ein rund 250 Meter langer, echter Familienstrand geschaffen. Die Ufer der Neuen Donau wurden abgeflacht und begrünt, der Kiesstrand wird durch vorgelagerte Inseln geschützt, die Wassertiefe beträgt hier höchstens einen Meter. Ein echter, kinderfreundlicher Badestrand ist entstanden – die Insel ist um einen Anziehungspunkt reicher geworden. Lassen Sie uns hier unseren Streifzug über den etwas ruhigeren Inselteil beginnen.

Während die Sunken City und die Copa Cagrana eher von der lärmresistenten Jugend frequentiert werden, bevorzugt das etwas „ruhigere Publikum“ die Gegend in der Nähe der Nordbahnbrücke. Sie ist mit der U6 direkt zu erreichen und bietet, neben dem Family-Beach interessante Lauf-, Rad- und Skate-Strecken. Und: eine bodenständige Gastronomie. Beginnen wir bei der U6-Station und wandern stromauf-

wärts, stoßen wir bald auf die Poldi-Hitt'n. Hier gibt's nicht nur einen netten Gastgarten, auch die täglich wechselnden Menüs sind legendär: kostengünstig und äußerst schmackhaft. Besonderer Vorteil der Poldi-Hitt'n: Sie hat täglich geöffnet – und das auch während der Wintermonate. Das dürfte mit ein Grund sein, weshalb immer mehr Anrainer, Sportler und Spaziergänger gerne hier einkehren.

Ein paar Hundert Meter weiter stößt man auf die idyllische Schilfhüt-

te. Hier schätzen Besucher nicht nur die angebotenen „Schmankerln“ und die familiäre Atmosphäre, sondern auch die herrliche Terrasse, auf der man imposante Sonnenuntergänge erleben kann.

Noch etwas weiter, beim Segelzentrum Nord, kommt man zum „Auerhahn“, der mit Sandstrand, Liegestühlen, Beach Volleyball-Platz und einem netten Kinderspielplatz die Kundschaft anzieht.

Wandern man von der U6 hingegen stromabwärts, stößt man bereits nach wenigen Minuten

auf das Gasthaus Pfundner. Hier gibt's nicht nur einen großen Gastgarten sondern auch gemütliche Gaststuben. Die Auswahl an Speisen und Getränken ist reichlich, die Preise angemessen.

Schlussendlich erreicht man nach wenigen Minuten auch die Lokalgruppe „Zur Wasserrutsche“, die bei Redaktionsschluss gerade geöffnet wird. Ob die Wasserrutsche, sie zählt zu den längsten Rutschen Europas, wieder eröffnet wird, konnten wir leider nicht eruieren.



Foto: wien.gv.at



Foto: www.picpro.at

*Ich hoffe, meine persönlichen Lokaltipps haben euch ein paar Anregungen gebracht. Vielleicht treffen wir ja einander mal bei meinen Favorits, ich würde mich freuen! Bevor ich mich von euch verabschiede, noch einen letzten Tipp: Die für mich besten Cocktails gibt's in der „Rumba & Mambo“ – wo ich auch zu südamerikanischen Rhythmen gerne abtanze. So, das war's jetzt wirklich. Baba und auf ein Wiedersehen auf der Donauinsel!  
Eure Kate*



WERBUNG

DeineSeite.at

## Internetseiten, Flyer, Google & Co

erfolgreiches Marketing

Wirtschaftlichkeit, Fortschritt und Innovation

professionelle, persönliche und kostenlose Beratung

- Wir helfen Ihnen zuverlässig bei Ihrer kontinuierlichen Suche nach Kunden
- Wir planen, leiten und kontrollieren für Sie preiswert Ihre Marketingstrategie
- Wir begleiten Sie kompetent in allen Phasen der Umsetzung

### Bestpreisgarantie:

Ob Internetseiten zum Mieten oder Flyer, Visitenkarten und Co, das Team von DeineSeite hat für Sie immer das passende Angebot.

Aktuelle Preise und Aktionen entnehmen

Sie bitte unserer Homepage

[www.deineseite.at](http://www.deineseite.at)

oder rufen Sie uns an: 0660 258 73 57

aufkleber - aussenwerbung - corporate identity - e-shops - flyer - fotografie  
- google - internetseiten - logos - markenführung - marketing beratung -  
newsletter - plakate - printprodukte - schulungen - suchmaschinenopti-  
mierung - verpackungsdesign - visitenkarten - webdesign - werbetexte

## Don Giovanni im Steinbruch

Mozarts einzigartige Oper „Don Giovanni“, zeitgemäß als spannendes „Höllenspektakel“ inszeniert, erzählt die Geschichte des wohl bekanntesten Frauenhelden der Opernliteratur und feiert am 19. Juli 2011 im Steinbruch von St. Margarethen, Bgld, Premiere. Bis 28. August stehen 21 Vorstellungen der Mozart-Oper auf dem Spielplan. Den einzigartigen Rahmen für diese Inszenierung bie-

tet die Naturkulisse der neu ausgebauten Ruffinibühne. Mehr als 30.000 Karten konnten für diese Erfolg versprechende Produktion bereits abgesetzt werden. 46.000 Karten wurden insgesamt aufgelegt. Für alle Opernfreunde heißt es jetzt: „Plätze sichern!“

**Tickets** erhalten Sie im Festspielbüro St. Margarethen unter +43 2680 42 042, bei oeticket unter +43 1 96 0 96 sowie im Schloss Esterhazy.



Foto: Ricardo Herigott

## Der Hofrat Geiger

Hofrat Franz Geiger, ein pensionierter Ministerialbeamter, und sein Faktotum Lechner leben in Wien. Um das Leben etwas abwechslungsreicher zu gestalten, „borgt“ sich Lechner regelmäßig Akten aus dem Ministerium und legt sie dem Hofrat zur Durchsicht und Bearbeitung vor. Eines Tages findet der Hofrat einen Antrag einer Marianne Mühlhuber aus Krems vor, die um eine standesgemäße Erziehung ihrer Tochter bittet. In Geiger werden Erinnerungen wach. Er lernte vor 16 Jahren bei einem Aufenthalt in Krems

eine Marianne Mühlhuber kennen und lieben und hegt plötzlich die Vermutung, dass es sich bei dem Mädchen um seine Tochter handeln könnte. Er beschließt, umgehend nach Krems zu fahren... Premiere: 8. September 2011

**Tickets:** Gloria Theater, Prager Straße 9, 1210 Wien, Hotline +43 1 278 54 04; Fax +43 1 278 54 04 4 oder Internet: <https://tickets.jet.at/gloriatheater>



Foto: Rolf Bock

## Servus, Mister Wunderbar!

Die Operette „Der Zigeunerbaron“ zählt zu den größten Bühnenwerken von Johann Strauß, denn sie vereint die beschwingten Walzermelodien der goldenen Wiener Operettenära mit den feurigen Csárdásklängen der ungarischen Volksmusik. Nicht umsonst begann 1957 mit dem „Zigeunerbaron“ die Erfolgsgeschichte der Seefestspiele Mörbisch. Und nicht umsonst beendet Kammersänger Prof. Harald Serafin mit dieser Operette die Ägide seiner Intendanz in Mörbisch.

Diese Operette hat sich in all den Jahren zu einem „Mörbischer Klassiker“ entwickelt, denn sie bietet eine Fülle von meisterlichen Me-

lodien, wie „Ja, das alles auf Ehr, das kann ich und noch mehr“, „Ja, das Schreiben und das Lesen, ist nie mein Fach gewesen“, „Wer uns getraut? Ei sprich: Sag' Du's“, „So elend und so treu“ und nicht zu vergessen die prächtige Ouvertüre.

Die künstlerische Leitung für das größte Operettenfestival der Welt, die Seefestspiele Mörbisch, wird übrigens nach Serafins Ausscheiden erstmals einer Frau übertragen. Die Generalversammlung hat, nach einem mehrere Wochen dauernden Auswahlverfahren, einstimmig beschlossen, dass ab September 2012 Kammersängerin Dagmar Schellenberger die Aufgaben der

Intendanz von Herrn Kammersänger Professor Harald Serafin übernehmen wird. Wenn Sie noch Karten für den Zigeunerbaron (Aufführungen vom 14.7. bis 28.8.) „ergattern“ wollen,

müssen Sie sich allerdings beeilen. Die Vorstellungen sind nahezu ausgebucht.

**Tickets:** [ticket@seefestspiele-moerbisch.at](mailto:ticket@seefestspiele-moerbisch.at) oder +43/2685/8181-0.



Foto: Seefestspiele Mörbisch

## Nestroy – aktueller denn je!

Mit beißendem Witz, analytischer Schärfe und geradezu visionär zeigt Nestroy in seiner nachrevolutionären Pose „DER MANN AN DER SPITZE“, die im Rahmen der Nestroyspiele 2011 in Schwechat zu Aufführung kommt, den Prototyp eines heute in allen Demokrati-

einen halbgebildeten, eloquenten und demagogisch versierten Opportunisten, der als selbsternannter Vertreter des „kleinen Mannes“ um jeden Preis an die Macht will. „Der Mann an der Spitze“ – ein zu Unrecht vergessenes brillantes und höchst amüsantes Meisterwerk von

erstaunlicher Zeitlosigkeit, gespielt von den Schwechater Nestroy-Spezialisten rund um Peter Gruber, kann man bis 30. Juli 2011 genießen.

**Tickets:** Rothmühle / Rannersdorf, Schlosshof, 2320 Schwechat, Rothmühlstraße 5, Telefon: 43 1707 82 72-14 oder [www.nestroy.at](http://www.nestroy.at)



Foto: Christine Bauer

## Winnetou reitet wieder

2011 steht bei den Winnetou-Festspielen Winzendorf der Klassiker „Winnetou I“ auf dem Programm. Mit dem bewährten Ensemble unter der künstlerischen Leitung von Rochus Millauer und dem neuen Blutsbrüderpaar Maximilian Spielmann (Winnetou) und Oliver Rico Roitinger (Old Shatterhand)

wird eine eindrucksvolle Vorstellung auf der wunderschönen Naturbühne geboten. Profidarsteller garantieren einen hohen künstlerischen Standard. 60 Mitwirkende und 17 Pferde liefern eine ebenso actionreiche wie humorvolle Inszenierung. Ein kreatives Kinderprogramm und die Gastronomie machen den Event zum wahren Fest für Groß und Klein. Gespielt wird „Winnetou I“

vom 30. Juli bis 28. August, jeweils Fr. Sa. 19 Uhr bzw. So 17 Uhr sowie am 15. August um 17 Uhr.

**Tickets:** Winnetou-Festspiele Winzendorf, Eventbühne Steinbruch 1, A-2722 Winzendorf an der Hohen Wand, Tel. 0664/2012974; [info@winwi.at](mailto:info@winwi.at), Onlinebestellung unter [www.winwi.at](http://www.winwi.at)

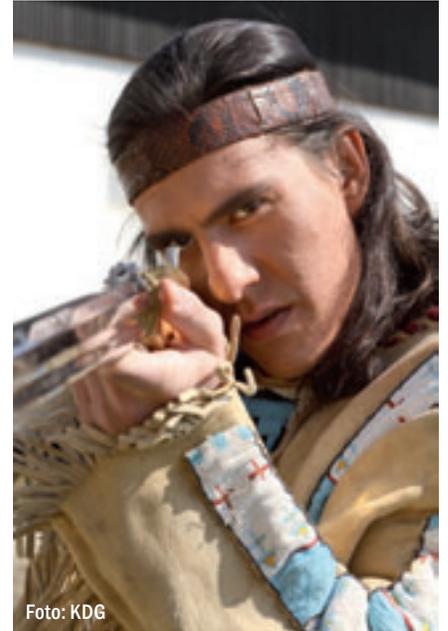


Foto: KDG

## Roxette – ein grandioses Comeback!

In den 80er und 90er Jahren zählten Roxette zu absoluten Superstars - weltweit. Per Gessle und Marie Fredriksson – so die bürgerlichen Namen des Duos - blickten auf eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen suchte. Vom ersten Tag an stimmte die Chemie zwischen den beiden Stars. Mit sicherem Gespür schufen sie einen grandiosen Mix aus Pop und Rockmusik, der sich in Welthits wie „The Look“, „Joyride“ oder „Sleeping In My Car“ dokumentierte.

Als Anfang 2002 dann bei der Sängerin Marie ein Ge-

hirntumor diagnostiziert wurde, deren radikale Pause des Duos erzwang, schien für viele Fans die Welt zusammenzubrechen. Dann ein kleines Wunder, auf das die Fans nicht zu hoffen wagten: Seit 2008 ist Marie restlos genesen - und damit war der Weg frei für die Fortsetzung ihrer beispiellosen Karriere.

Nach restlos ausverkauften Open Air-Shows kehren Roxette jetzt mit allen ihren Hits in die großen Arenen zurück. Hannover, Halle/Westfalen, Mannheim, Stuttgart, Oberhausen, Berlin, Hamburg,

Nürnberg und am 10. Oktober Wien (Stadthalle D, um 19.30 Uhr) sind die Stationen. Das neue Studioalbum „Charm School“ erreichte auf Anhieb die Nr. 1 der deutschen Charts, während die Single „She’s Got Nothing On (But The Radio)“ die Airplay-Hitparaden dominierte. Das Konzert ist für Roxette-Fans ein absolutes Must.



Foto: LS Konzerte

# Afrika in der Krieau



Das Open Air „afriCult“ wurde 1997 von DI Arch. Remi Ofoedu ins Leben gerufen. Früher mussten sich Künstler afrikanischer Herkunft in Wien meist einzeln und oft in nicht entsprechendem Ambiente präsentieren.

Ofoedu war das immer ein Dorn im Auge und er beschloss daher, ein Kulturfestival zu organisieren, um den afrikanischen Künstlern die Möglichkeit zu geben, ihr künstlerisches Potential in einer angenehmen, seriösen Umgebung zu präsentieren – in Form eines Festivals. Vom 26. Bis zum 28. August 2011 ist es wieder einmal so weit:

in der Krieau.

Das „afriCult“ steht auch heuer unter dem Motto: „Potentiale“ und „Vorzüge“ von Migranten und Migrantinnen afrikanischer Herkunft erkennen und dementsprechend bewerten und einsetzen. Längst ist das Festival ein Beleg für einen erfolgreichen Kulturaustausch zwischen Einheimischen, Afri-



kanern und anderen Kulturen.

Bei dem Festival wird die Lebenssituation der Afrikaner in Österreich bzw. Europa in den Mittelpunkt

gestellt, dem zufolge ist es notwendig, dieses kulturelle Ereignis mit politischen und medialen Programmen zu verbinden. Mittlerweile ist es zu einem Großereignis, mit vielen Besuchern und Künstlern aus dem Ausland, aber auch Künstlern und Künstlerinnen, die in Österreich leben, geworden. Kurz: Aus den zaghaften Anfängen wurde ein wunderschönes Zusammentreffen für Familien und Freunde, die Freude an der afrikanischen Kultur haben und gelebte Integration erleben wollen.



Fotos: Africult

Auch heuer wird es ein bunt gemischtes Programm für die ganze Familie, mit musikalischen Größen aus dem In- und Ausland, etwa aus Zaire, Algerien, Marokko, Cap Verde sowie in Österreich ansässigen Formationen geben.

## SUMMERTIME KRIEAU

### PROGRAMM

#### Freitag, 26.8.

14 Uhr

Einlass

Ab 14 Uhr 30

Trommel- und Tanzworkshops für Kinder und Erwachsene

17:00 – 18:00

HIJAZZ aus Tunesien, Algerien und Marokko

18:30 – 20:00

AFROMANDENG

20:30 bis 21:30

PRINCE ZEKA / DUNIA MOJA BAND AUS ZAIRE  
DJ – LINE

#### Samstag 27.8.

14 Uhr

Einlass

Ab 14 Uhr 30

Trommel- und Tanzworkshops für Kinder und Erwachsene  
Familienprogramm

16:30 – 18:00

DJOUTALA SEYDI – Tanzanimation

18:00 – 19:30

TALKING DRUM

19:30 – 20:30

Ary Morais und Band – Cap Verde

21:00 – 22:30

SIGI FINKEL ADVENTURE GROUP „light“  
DJ LINE

#### Sonntag 28.8.

Ab 11 Uhr

Einlass

12 – 13 Uhr

Matinee BATAFON

13 Uhr – 14 Uhr

Elvis Zuma und Sky Peace Band – NIGERIA

[www.africult.net](http://www.africult.net)

## Gewinnen Sie 5 mal 2 Festivalkarten für „afriCult“!

*Beantworten Sie bitte folgende Frage:  
Seit wann gibt es das Open Air Festival „afriCult“?*

*Senden Sie die richtige Lösung an: Donauexpress, Herbststraße 43, 1160 Wien,  
oder per Mail an [info@donauexpress.at](mailto:info@donauexpress.at)*

*Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barabläse nicht möglich.  
Einsendeschluss ist der 16. August 2011*

Kartenvorverkauf: Tageskarten, FamilienTickets und Festivalpässe erhältlich unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com), telefonisch unter 01/96 0 96. Ermäßigte Tickets sind im Restaurant SAGYA, Liechtensteinstraße 130, 1090 Wien, erhältlich.

## Pop-Klassik-Trio in Wien!

Sie sind 16 und 17 Jahre alt und die neue Pop-Klassik-Sensation! Die Welt ist ganz verrückt nach Il Volo! Mit ihrem ersten Album „Il Volo“ hat das italienische Teenager-Trio im Sturm die Top 10 der US-Billboardcharts erobert, und sorgt auf beiden Seiten des Atlantiks für Aufsehen und Erfolgsmeldungen.

Il Volo verschmelzen Pop und Klassik miteinander und kreieren so einen Sound, der seinesgleichen sucht, kombiniert mit Stimmen, bei denen man kaum glauben kann, dass drei Teenager über derartige Stimmen verfügen können: Il Volo, das sind Piereo Barone, 17, Ignazio Boschetto, 16, und Gian-

luca Ginoble, 16.

Piereo, Ignazio und Gianluca begannen alle im Alter von nur drei Jahren mit Gesangsunterricht, wurden vor zwei Jahren entdeckt und zum Trio vereint. Kein geringerer als Michele Torpedine, langjähriger Manager von Andrea Bocelli und Zucchero, erkannte das Potential der Jungs und brachte sie mit den Produzenten Tony Renis und Humberto Gatica (Andrea Bocelli, Josh Groban, Celine Dion) zusammen.

Produziert wurde das Album unter anderem von einer internationalen Produzentengröße:

Humberto Gatica, der im Laufe seiner Karriere schon

mit den größten Namen der Branche im

Studio war, so zum Beispiel mit Celine Dion, Michael Jackson, Michael Bublé, Barbra

Streisand, Madonna oder auch Elton John.

In ihrer Heimat Italien sind Il Volo die absoluten Shootingstars und lassen seit ihrem ersten gemeinsamen Song „O Sole Mio“ die Fanherzen höher schlagen.

Am 17. Juni erschien ihr Debütalbum auch in Österreich und am 21.11.2011 kommen



sie in die Wiener Stadthalle, um die Herzen ihrer Fans dahin schmelzen zu lassen. Der Kartenvorverkauf hat bereits vor wenigen Tagen begonnen.

**Karten erhältlich bei**

Ö-Ticket: Tel. 01/96 0 96

[www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)

Ticketonline: Tel 01/88 0 88

[www.ticketonline.com](http://www.ticketonline.com)

## Udo Jürgens auf Wahnsinns-Tournee

Am 1. Februar 2012 startet Udo Jürgens mit dem Pepe Lienhard Orchester unter dem Motto „Der ganz normale Wahnsinn“ zur 40-Stationen Konzerttournee. Zwar nimmt das Tournee-Motto Bezug auf den gleichnamigen, satirischen Titelsong der aktuellen CD, aber man könnte es mit Fug und Recht genauso gut als Wahnsinn bezeichnen, auf welcher stabiler Erfolgswelle der Sänger und Vollblutmusiker seit über fünfzig Jahren im schnelllebigen Unterhaltungsgeschäft zu reiten vermag. Am 13.3.2012 gastiert der 76-Jährige mit der Tournee „Der ganz norma-

le Wahnsinn“ in der Wiener Stadthalle (Halle D).

Udo-Fans werden den 13. März 2012 rot im Kalender anstreichen und sich die Eintrittskarten rechtzeitig sichern!



Foto: Dominik Beckmann

## Akrobatik am Puls der Menschheit

Eine Artistin jongliert je fünf Teller mit ihrer linken und mit ihrer rechten Hand - während sie sich mit dem ganzen Körper um ihre eigene Achse dreht, um mit dem Mund eine Rose aufzuheben, die bei ihrer Ferse liegt. Unmöglich? Nicht für die Akrobaten des chinesischen Nationalzirkus! Die neue Show des chinesischen Nationalcircus, „Seidenstraße“, die am 18. April 2012 in der Wiener Stadthalle (Halle F) zu bewundern sein wird, wird sich auch diesmal wieder aus einem spannenden Mix aus spektakulärer Artistik, der gelebten Einheit von Körper, Geist & Seele und der überwältigenden Faszina-

tion einer fremden Hochkultur präsentieren.

Lassen Sie sich von besten Artisten der Welt in die Vergangenheit entführen. Landen werden Sie garantiert wieder in der Jetztzeit - aber Sie werden den Sinn und die Werte des Lebens mit anderen Augen sehen ...

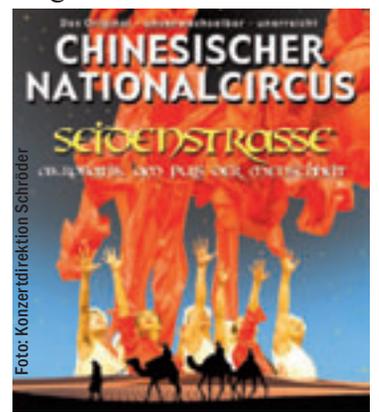


Foto: Konzertdirektion Schröder

Wiener Stadthalle Ticket-Service 01 / 79 999 79 oder unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com), Wien-Ticket 01 / 58 885 oder [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at),  
Ö-Ticket Verkaufsstellen, Ö-Ticket Hotline 01 / 96 0 96, Ticket Online Verkaufsstellen und unter 01 / 88 0 88  
sowie direkt bei SCHRÖDER KONZERTE 0732 / 22 15 23.

# Blaguss macht Flugreisen



ZUM  
URLAUB



NEU: RUNDREISENKATALOG

## TOP-Destinationen für Ihren Urlaub!

Bei uns sind Ihre Ferien in besten Händen. Wählen Sie aus geführten Rundreisen mit deutschsprachigen Reiseleitern \* Autotouren \* Badeferien \* Sternfahrten und vieles mehr. DIREKTFLÜGE bringen Sie nach:

- Madeira
- Irland, Schottland, England & Wales
- Portugal, Algarve & Andalusien
- Korsika, Sardinien & Sizilien
- Italien & Kroatien

**BLAGUSS**  
macht  
Urlaub

Jetzt Kataloge holen und Ihren Traumurlaub buchen! [www.blaguss.com](http://www.blaguss.com)